

FUM060010

ERRICHTERANLEITUNG

Secoris Funk-Repeater



Inhalt

1	Allgemeines	3
1.1	Einführung	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise	3
1.3	Kundendienst / Customer Support	3
1.4	Impressum	3
1.5	Symbolerklärung	4
2	Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	4
2.1	Produktmerkmale	4
2.2	Lieferumfang	5
2.3	Gerätebeschreibung	6
2.4	Kompatibilität	6
2.5	Technische Daten	7
3	Inbetriebnahme & Montage	8
3.1	Montageort auswählen	8
3.2	Funkmodus einstellen	8
3.3	Inbetriebnahme im Secoris-Funkmodus	8
3.4	Gerät starten	8
3.4.1	Repeater einlernen	8
3.4.2	Signalstärke testen	9
3.4.3	Repeater montieren	9
3.4.4	Repeater zurücksetzen	10
3.5	Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus	10
3.5.1	Batterien einlegen	10
3.5.2	Repeater einlernen	10
3.5.3	Signalstärke prüfen	10
3.5.4	Repeater montieren	10
3.5.5	Repeater zurücksetzen	11
4	Zentrale programmieren	11
4.1	Secoris BUS-Funkerweiterung Einstellungen	11
5	Funktionsweise & Wartung	12
5.1	Funktionsweise der LEDs	12
5.2	Fehler und Sabotageüberwachung	12
5.3	Wartung	12
5.4	So tauschen Sie die Batterien aus:	12
6	Gewährleistung	13
7	Entsorgungshinweise	13
8	Konformität	13

1 Allgemeines

1.1 Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich mit dem **Secoris Funk-Repeater** für ein Produkt von ABUS Security Center (in der Kurzform auch "ABUS" genannt) entschieden haben.

Das vorliegende Handbuch enthält wesentliche Beschreibungen, Technischen Daten, Übersichten und weiterführende Informationen zur Projektierung, Inbetriebnahme und Bedienung des **Secoris Funk-Repeater**s in Verbindung mit dem Secoris bzw. Secvest Einbruchmeldesystem.

Die hier beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen installiert und gewartet werden, die für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal für die Installation und Wartung des Systems ist i. d. R. ein geschulter ABUS-Fachpartner.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise

Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer. Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftpflicht des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet ABUS Security Center von der gesetzlichen Haftung.

Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßer Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene, Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

Architekten, Technische Gebäudeplaner (TGA) und weitere beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von ABUS einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter sind angehalten, die Hinweise in der ABUS-Dokumentation zu beachten und diese gegebenenfalls an ihre Kunden weiterzuleiten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal auf www.partner-asc.abus.com

1.3 Kundendienst / Customer Support

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: support@abus-sc.com
Allgemeine Informationen zum Funk-Repeater finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://abus.com/products/FUM060010>

1.4 Impressum

1. Ausgabe Deutsch 06/2023

Mit dem Erscheinen einer neuen Installationsanleitung verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Installationsanleitung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernimmt ABUS Security Center keine Haftung. Die Angaben in dieser Installationsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der Technik zusammengestellt. Sie werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert bzw. korrigiert.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

1.5 Symbolerklärung

In dieser Installationsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Weist auf eine Verletzungsgefahr oder Gesundheitsgefährdung durch elektrische Spannung hin
	Wichtig	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts/Zubehörs oder auf eine Verletzungs- oder Gesundheitsrisiko hin
	Hinweis	Weist auf wichtige Informationen hin

2 Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

2.1 Produktmerkmale

Der **Secoris Funk-Repeater** ist eine Zusatzkomponente für die Verwendung mit der Secoris BUS-Funkerweiterung oder der Secvest Zentrale. Er dient zur Vergrößerung Empfangs- und Sendereichweite zwischen Secoris-BUS-Erweiterung (oder Secvest) und Funk-Komponenten. Der Repeater wird mit einer externen Spannungsversorgung betrieben und besitzt Batterien zum Überbrücken von Stromausfällen. Er ist für die Wandmontage vorgesehen.

Hauptmerkmale:

- Große Funkreichweite
- Stoßfeste Bauweise aus Polycarbonat
- Sabotageüberwachung dank Deckel- und Wandabriss-Kontakt
- Einfache Installation
- Zuordnung der zu repeateten Komponenten erfolgt an der Zentrale
- Jamming Erkennung
- Spannungsüberwachung und Batterie-leer Meldung.
- Betriebsmodi für den Einsatz im Secoris (Secoris Funk) oder Secvest (Secvest Funk) Einbruchmeldesystem.
- Zertifiziert nach EN 50131 Grad 2

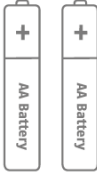
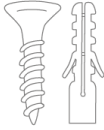
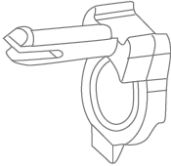
Hauptmerkmale im Secoris-Funkmodus:

Die Funk-Kommunikation ist AES128 verschlüsselt und Replay-safe

Erweiterte Diagnosefunktionen (Signalstärkeanzeige am Repeater, Ortungs-Funktion)

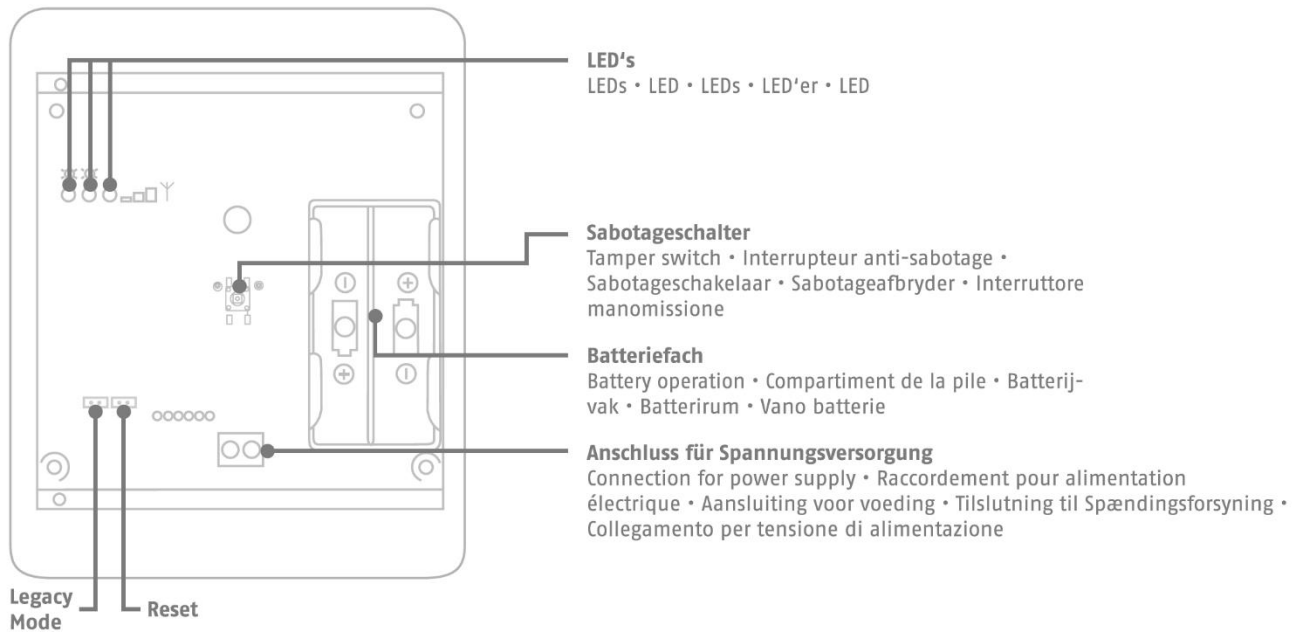
Minimierung von Funk-Störungen durch einstellbare Funkfrequenz im Bereich 868,0 – 868,51 MHz

2.2 Lieferumfang

		
1 x FUM60010 Repeater	2 x Alkaline AA Batterie	4 x Set Schraube/Dübel
		
2 x Schraubenabdeckung	2 x Steckbrücken	1 x Sicherheitshinweise
		
1 x Kurzanleitung		

2.3 Gerätebeschreibung

Produktaufbau



Steckbrücke Jumper • cavalier • trui • jumper • jumper		
Legacy Mode		Secoris-Funk-Modus Secoris RF mode • Secoris mode radio • Secoris radiomodus • Secoris radiomodus • modalita radio Secoris
		Secvest-Funk-Modus Secvest radio-mode • Secvest mode radio • Secvest radiomodus • Secvest radiomodus • Secvest modalita radio
Reset		Normalbetrieb normal operation • mode normal • normaal gebruik • Normal drift • Funzionamento normale
		Werkseinstellungen Factory settings • Paramètres d'usine • Fabrieksinstellingen • Fabriksindstillinger • Impostazioni di fabbrica

2.4 Kompatibilität

Der **Secoris Funk-Repeater** ist mit folgenden Produkten kompatibel
Zentralen:

- Secoris ESEZ60500 und ESEZ70500 via Funkerweiterung BUM060040 bzw. BUM060030
 - Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 2.00.09 oder höher.
- Secvest FUAA50000 und Secvest Touch FUAA50500
 - Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 3.00.11 oder höher.

2.5 Technische Daten

Abmessungen (BxHxT)	130 x 155 x 42 mm
Gewicht	218 g (ohne Batterien) 275 g (mit Batterien)
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Umweltklasse	II (EN 50131-1 + A1 + A2 + A3:2020)
Luftfeuchtigkeit	0 - 95%, nicht betauend
Schutzart	IP34 (Innenräume, im montierten Zustand) IP=International Protection oder Ingress Protection (Schutz gegen Eindringen) 3 = Werkzeuge und Drähte, 4 = Spritzwasser
Funkfrequenz / Modulation	Secoris Funk: 868.0 - 868.5 MHz / G2FSK Secvest Funk: 868.6625 MHz / G2FSK
Leistung, Funk	10 mW
Reichweite Funk	700m Freifeld
Anschlüsse	12V DC IN - Schraubterminal Batteriefach für 2 Batterien
Betriebsspannung (PSU / Batterien - typische Kapazität pro Zelle)	11 – 15 V DC (12 V nominal), PSU extern Batterien zur Notstromversorgung 2 x AA Alkaline Batterie 1.5V - 2.3Ah
Empfohlene Batterien	Duracell Procell MN1500 (ABUS-Art.Nr.: AZBT10100), oder Duracell Industrial ID1500, oder Eveready Energizer E91
Stromverbrauch externe Spannungsversorgung	12 mA (Ruhestrom), 18 mA max.
Stromverbrauch Batteriebetrieb	8 mA (Ruhestrom), 18 mA max.
Unterspannungs-Schwellwert der Batterien / Rückstellung	2,4V Störung "Leere Batterie" bei < 2,4V / Rückstellung bei 2,5V (Bitte Batterien bei Spannungsunterbrechung austauschen)
Batterielaufzeit (Notstromversorgung)	Bis zu 48 Stunden
Typ der Stromversorgung	Typ B (50131-1 §9 und 50131-6 §4.1) externe Spannungsversorgung via Netzteil und eingelegte Batterien zur Notstromversorgung Spannungsversorgung konform gemäß EN 50131-1:2006+A1:2009+A2:2017 +A3:2020 9.2 und EN 50131-6:2017+A1:2021 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx.
Sicherheitsgrad	Grad 2 (EN 50131-1 + A1 + A2 + A3)
Konformität	ist konform gemäß EN 50131-1+A1+A2+A3:2020, EN 50131-3:2009 und EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx.
Zertifizierungsstelle:	 EN 50131-2-6:2008 EN50131-5-3:2017
EU-Richtlinien	RED: 2014/53/EU, RoHS: 2011/65/EU + 2015/863 + 2017/2102 ErP: 2009/125/EU, Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG

3 Inbetriebnahme & Montage

3.1 Montageort auswählen

- Wählen Sie einen Montageort, der innerhalb der Funkreichweite der Zentrale liegt
- Wählen Sie einen Montageort, der innerhalb der Funkreichweite, der zu repeatenden Komponenten liegt
- Montieren Sie den Repeater erst nach Überprüfung der Funksignalstärke

 Hinweis	Der Repeater darf nicht an folgenden Orten montiert werden: • in einem Abstand von weniger als 1m zur Hauselektrik oder zu Stromverteilern • innerhalb von Metallgehäusen oder in der Nähe bzw. an großen Metallstrukturen. • in der Nähe von Hochspannungsgeräten oder elektronischen Geräten wie Computern, Kopiergeräten oder anderen Funkgeräten • in Bodennähe • an der Scharnierseite von Tür oder Fenster.
 Hinweis	Die Funk-Reichweite ist eingeschränkt bei Montage in er Nähe von: • Metallrohren • Netzleitungen • Metalloberflächen • Elektrogeräten oder Funksendern
 Hinweis	• Bevor Sie mit der Installation beginnen, ermitteln Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Funktestbox einen geeigneten Installationsort für den Repeater. • Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen kommen. Die Folgen können beispielsweise Fehlalarme sein. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen

3.2 Funkmodus einstellen

- Öffnen Sie das Gehäuse des Repeaters
- Entfernen Sie die Batterien sowie die Spannungsversorgung des Repeaters
- Überprüfen Sie die Steckbrücken
 - Im Auslieferungszustand sind alle Steckbrücken nicht gesteckt (d.h. nur mit einem Pin befestigt)
 - Dies bedeutet, dass der Repeater im Secoris-Funkmodus startet.
- Setzen Sie die Steckbrücke „Legacy“, um den Repeater im Secvest-Funkmodus zu betreiben.

 Hinweis	Stellen Sie den Funkmodus ein, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. • Eine Umstellung von Secoris Funk auf Secvest Funk ist nur dann möglich, wenn der Repeater zuvor zurückgesetzt wurde. (Siehe 3.3.6. Repeater zurücksetzen)
--	---

3.3 Inbetriebnahme im Secoris-Funkmodus

3.3.1 Batterien einlegen

Zum Starten des Repeaters im Secoris-Funkmodus legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein & versorgen Sie das Gerät mit 12V DC. Achten Sie darauf, dass die Legacy-Steckbrücke hierbei nicht gesteckt ist.

 Hinweis	Wenn der Repeater im Secoris-Funkmodus genutzt wird, muss dieser vor den zu repeatenden Geräten in der Secoris hinzugefügt werden. Bereits in der Secoris eingelernte Komponenten können nicht repeatet werden. Diese müssen neu hinzugefügt werden.
--	--

3.3.2 Repeater einlernen

- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris unter „Melder/Komponenten – Funk-Repeater – Hinz/Entf Repeater“
- Betätigen Sie den Sabotageschalter am Repeater – die LED fängt hiernach an schnell zu blinken

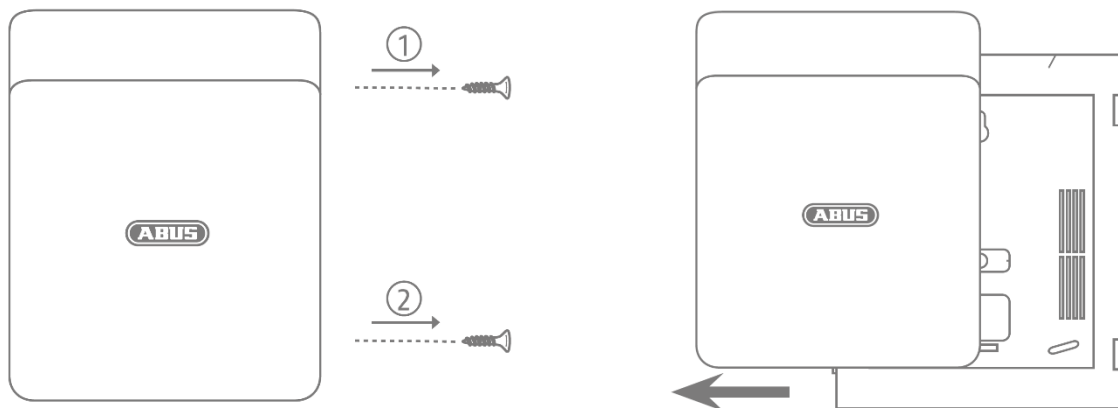
- Sie erhalten eine Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs im Display der Zentrale

3.3.3 Signalstärke testen

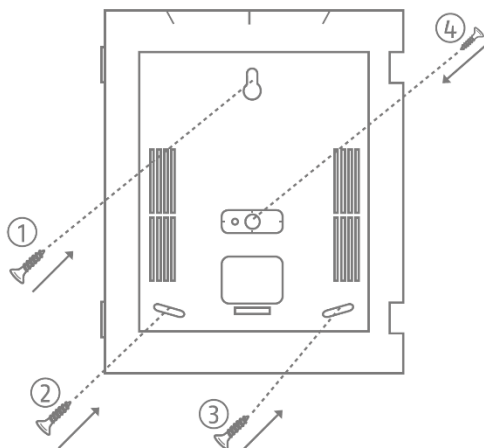
Die Signalstärke des Repeaters können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Funk-Repeater“ überprüfen.

3.3.4 Repeater montieren

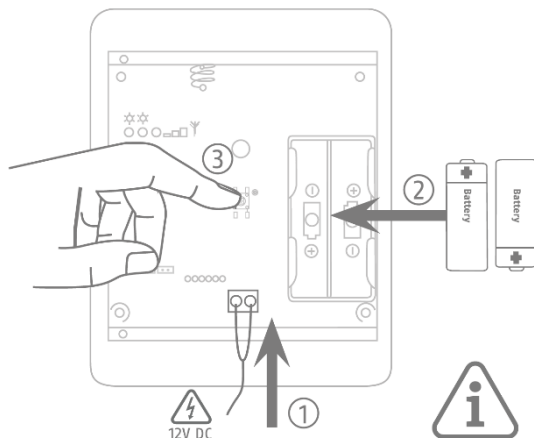
1. Entfernen Sie die beiden Schrauben seitlich des Repeaters und nehmen den Deckel ab



2. Nutzen Sie die vier beiliegenden Schrauben, um den Repeater an der Wand zu befestigen. Schrauben Sie mit einer der Schrauben den Sabotagekontakt fest.



3. Verbinden Sie die 12V Spannungsversorgung & legen die Batterien ein



3.3.5 Repeater zurücksetzen

Nach dem Löschen des Funk-Repeaters aus der Secoris ist es notwendig auch den Repeater selbst zurückzusetzen. Danach ist es möglich diesen wieder einzulernen oder in einem anderen Funkmodus zu betreiben.

- Entfernen Sie die Spannungsversorgung (Batterie & DC) vom Repeater
- Setzen Sie die Steckbrücke auf beide Pins der Reset-Steckbrücke.
- Versorgen Sie den Repeater mit Spannung – die rote LED des Repeaters blinkt doppelt pro Sekunde
- Entfernen Sie innerhalb von 10 Sekunden die Reset-Steckbrücke – der Repeater quittiert die Rücksetzung mit einem doppelten Aufblinken

3.4 Inbetriebnahme im Secvest-Funkmodus

3.4.1 Batterien einlegen

Zum Starten des Repeaters im Secvest-Funkmodus (Legacy) stecken Sie als erstes wie unter 3.2 beschrieben die Legacy-Steckbrücke und versorgen Sie den Repeater anschließend mit Spannung.

3.4.2 Repeater einlernen

- Betreten Sie das Errichter Menü
- Starten Sie den Einlernmodus an Ihrer Secoris
- Betätigen Sie den Sabotageschalter am Repeater
- Sie erhalten eine Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs im Display der Zentrale

3.4.3 Signalstärke prüfen

Die Signalstärke des Repeaters können Sie im Menü der Secoris unter „Test – Signalstärke – Funk-Repeater“ überprüfen.

3.4.4 Repeater montieren

Siehe 3.3.4

3.4.5 Repeater zurücksetzen

- Eine Rücksetzung des Produkts ist beim Nutzen des Legacy-Modus nicht notwendig. Sollte der Repeater bisher im Secoris-Funkmodus genutzt worden sein, gehen Sie vor wie in 3.3.5 beschrieben.

4 Zentrale programmieren

Nach dem Einlernen des Repeaters können Sie dessen Namen bearbeiten und nach Ihren Bedürfnissen anpassen. Außerdem gibt es die Option „Replace Repeater“ mit welcher Sie einen vorhandenen Repeater gegen einen neuen austauschen können, ohne dass die Komponenten auf diesen neu eingelernt werden müssen.

- Replace Repeater
 - Mit dieser Funktion können Sie einen Repeater durch einen anderen ersetzen und alle verbundenen Geräte übernehmen
 - Beachten Sie vor Nutzung der Funktion folgendes:
 - Schalten Sie den zu ersetzenden Repeater vor Ausführung der Funktion aus (Spannung & Batterien). Schalten Sie den neuen Repeater ein und halten ihn zum Einlernen bereit.
 - Achten Sie darauf, dass der Vorgang des Überschreibens der Komponenten auf den neuen Repeater bis zu 15 Minuten dauern kann. Führen Sie nach 15 Minuten einen Gehtest der Komponenten durch.

Beim **Secoris Funk-Repeater** können im Secvest-Funkmodus folgende weitere Anpassungen vorgenommen werden:

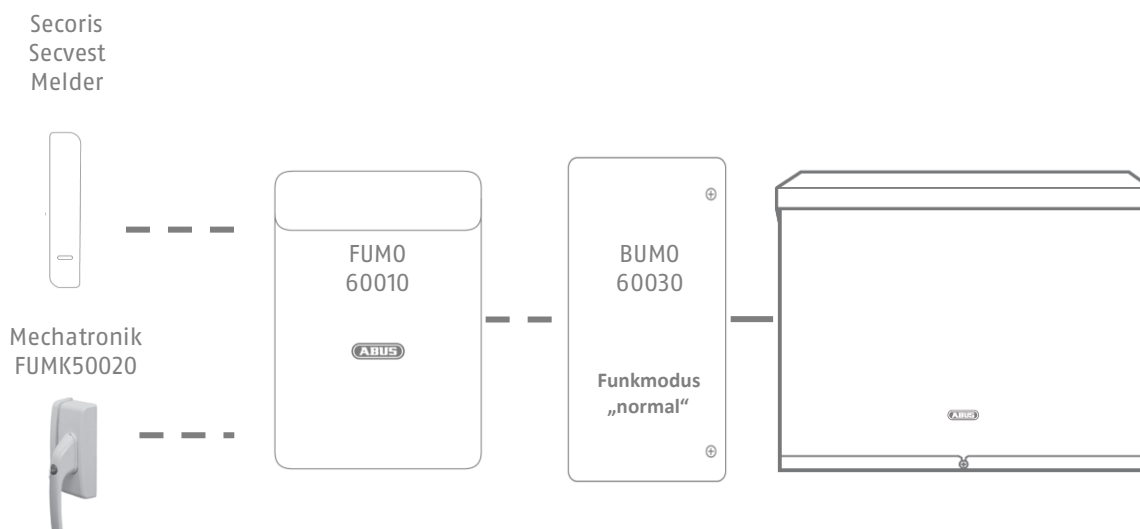
- Bearbeiten Repeater
 - Rept MG Erw.-> Repeatet das ausgehende Signal der Funk-Erweiterung
 - Rept Melder -> Repeatet Melder XY
 - Rept ext. Sirenen -> Repeatet Außensirenen XY
 - Rept Int. Sirenen -> Repeatet Innensirenen XY

4.1 Secoris BUS-Funkerweiterung einstellen

Die Einstellung ist nur notwendig, wenn die BUS-Funkerweiterung im Legacy Funkmodus betrieben wird.

Ab der FW5.02 des BUM060030 haben sie die Möglichkeit zwischen den „normalen“ & „erweiterten“ Funkmodus zu wählen. Das BUM060030 an welchem ein Repeater betrieben wird, muss immer auf den Funkmodus „normal“ eingestellt werden, da der Repeater das Signal zum BUM060030 im „normal“ Modus überträgt.

Die Einstellung können Sie im Errichtermenü unter „Melder/Komponenten – Funk Mg Erw vornehmen



5 Funktionsweise & Wartung

5.1 Funktionsweise der LEDs

- Rotes schnelles Blinken: Einlernsignal wird geschickt
- Doppeltes grünes Blinken: Schlüsselaustausch geglückt – Repeater erfolgreich eingelernt
- 5-maliges wiederholtes Aufblinken (rot): Jamming (Funk-Überlagerung)
- 3-maliges wiederholtes Aufblinken (rot): Verbindungsabbruch
- 2-maliges Aufblinken pro Sekunde für 10 Sekunden (rot): Reset-Modus

5.2 Fehler und Sabotageüberwachung

Der Repeater überwacht Fehler- und Sabotagezustände kontinuierlich und meldet alle Ereignisse an die Zentrale.

Folgendes wird überwacht:

Sabotagekontakt: Der Sabotagekontakt des Repeaters wird kontinuierlich überwacht.

Batteriespannung: Der Repeater überwacht die Batteriespannung und meldet Störungen an die Zentrale.

Supervision: Der Repeater sendet kontinuierlich Supervisionsmeldungen an die Zentrale

5.3 Wartung



Wichtig

Bevor Sie den Deckel des Repeaters öffnen, stellen Sie sicher, dass sich die Zentrale im Errichter Modus befindet. Dies verhindert, dass Sabotage-Alarm ausgelöst werden.

Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass der Repeater ordnungsgemäß funktioniert.

Überprüfen Sie den Sabotagekontakt.

Reinigen Sie den Repeater nach Bedarf.

Tauschen Sie die Batterien alle zwei Jahre oder wenn die Zentrale „Leere Batterie Repeater“ anzeigt. Den als Ersatz zu verwendenden Batterietyp finden Sie unter **Technische Daten**.



Hinweis

Warten Sie nach Herausnehmen der alten Batterie 30 Sekunden, bevor Sie die neue Batterie einlegen.

5.4 So tauschen Sie die Batterien aus:

- Setzen Sie die Zentrale in den Errichter Modus.
- Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung und öffnen Sie den Deckel.
- Nehmen Sie die Batterien heraus.
- Warten Sie 30 Sekunden, legen Sie die neue Batterie ein.
- Schließen Sie den Deckel, ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben fest.
- Testen Sie das System.

6 Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Produkt einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

7 Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Entsorgung von Batterien

Lithiumbatterien sowie Akkupacks nur im entladenen Zustand bei den Rücknahmestellen abgeben! Bitte Vorsorge gegen Kurzschluss treffen (z. B. durch das Isolieren der Pole mit Klebestreifen).

8 Konformität

8.1. EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp FUM060010 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: abus.com > Artikelsuche > FUM060010 > Downloads

8.2. Konformität nach EN 50131

Der FUM060010 ist konform gemäß EN 50131-1+A1+A2+A3:2020, EN 50131-3:2009 und EN 50131-5-3:2017 bei ordnungsgemäßer Installation in Verbindung mit der Secoris BUS Funkerweiterung BUM060030 oder Secvest Funkalarmanlage FUAA50xxx.

ABUS I Security Center GmbH & Co. KG
abus.com

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany

Tel: +49 82 07 959 90-0
Fax: +49 8207 959 90-100

sales@abus-sc.com